

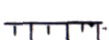
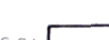
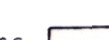
KREISSTADT METTMANN

Bebauungsplan Nr. 34 A
„METTMANN-SÜD“

3. Änderung

Vereinfachte Änderung nach § 13 Bundesbaugesetz

GEMARKUNG METTMANN · FLUR 14 · MASSSTAB 1:1000

Plangrundlage, Zeichenerklärung, Textliche Festsetzungen		Genehmigungsverfahren
Dieser Plan enthält Festsetzungen gemäß § 9 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.3.60 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949), den Bestimmungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.65 (BGBl. I S. 21) mit der Ergänzung der DIN 18003 vom September 1968.	Für den Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 A werden gemäß § 2 (6) BBauG die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 34 A „Mettmann-Süd“ aufgehoben.	Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG in Verbindung mit § 13 BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt Mettmann vom 31.3.81 aufgestellt Mettmann, den 31.3.81  Stadtdirektor
Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BBauG/§ 1 (1),(2),(3) BauNVO	Kennzeichnungen und Nachrichtliche Übernahmen § 9 (6) BBauG	Dieser Plan ist gemäß § 10 BBauG vom Rat der Stadt Mettmann am 15.6.82 als Satzung beschlossen worden. Mettmann, den 15.6.82  Bürgermeister
 reines Wohngebiet	 Landschaftsschutzgebiet	
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen § 9 (1) 2 BBauG/ § § 22, 23 BauNVO	Sonstige Darstellungen § 9 (1) 11	Gemäß § 12 BBauG ist die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 A (vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG) am 15.9.82 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mettmann, den 22.9.82  Bürgermeister
 nur Hausgruppen zulässig  Baugrenze  Dachneigung (nachrichtlich)	Die vorliegende Plangrundlage ist z.T. eine Abzeichnung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre im Maßstab 1:1000 durch Uraufnahme und Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude).  Böschung	
Verkehrsflächen und ihre Höhenlage § 9 (1), 11 (2) BBauG	Planunterlagen	Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein Mettmann, den Der Stadtdirektor in Vertretung Beigeordneter A. Ausfertigung
 Straßenverkehrsfläche  Maßzahl  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen  elektronisch berechneter Achspunkt Die Unterteilung der Straßenverkehrsfläche ist als Hinweis zu werten.		
Sonstige Darstellungen u. Festsetzungen § 9 (1) 4, 9, 10, 21, 22, 24, 26 (2) BBauG u. § 16 (14) BauNVO		
 Gemeinschaftsstellplätze  Flächen für Stellplätze u. Garagen, einschl. Zufahrten  Gemeinschaftsgaragen  Grenze des räumlichen Geltungsbeereiches der Bebauungsplanänderung  Nutzungsgrenze  Garagen		
Öff. Grünflächen § 9 (1), 15 BBauG Runderl. des Innenmin. v. 31.7.75 MBl. NW 1974 S. 1072)		
 Spielplatz, Spielbereiche A, B, C  Parkanlage		
Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BBauG § § 16, 17 BauNVO DIN 18003		
 Zahl der Vollgeschosse, zwingend  Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  Grundflächenzahl  Geschossflächenzahl		